

Medienmitteilung vom 1.3.2014

Quartierwerkstatt Viktoria - die Freizeitwerkstätte für das Nordquartier

Öffentliche Werkstätte mit viel Potential

In der alten Feuerwehrkaserne Viktoria entsteht in den nächsten Monaten die Quartierwerkstatt Viktoria, eine öffentliche Werkstätte für die BewohnerInnen des Nordquartiers und weitere Interessierte. Auf knapp 200m² können (Hobby-)HandwerkerInnen ihre Projekte bearbeiten. Dabei wird es Bereiche für die Bearbeitung von Holz und Metall geben.

Die Ständerlampe flicken, ein Bett oder einen Tisch bauen – vieles was für den eigenen Keller zu gross oder kompliziert ist, soll in der Quartierwerkstatt entstehen können. Neben den normalen Werkbänken wartet die Werkstätte mit einer Besonderheit auf: Zwei Grossarbeitsplätze ermöglichen die Realisation von Ideen, die sonst nirgends Platz haben, z.B. die Restauration eines Fahrzeugs. Einmalig für die Stadt Bern steht auf dem Areal eine Spritzkabine für Lackierarbeiten zur Verfügung.

Um die Werkstätte nutzen zu können, braucht es die Mitgliedschaft im Verein „Quartierwerkstatt Viktoria“. Wer jedoch nur kurz etwas reparieren will, kann sich auch an ein Mitglied wenden, und nach dem „Götti-Prinzip“ mit dem Mitglied zusammen Arbeiten ausführen oder die Werkstätte während der betreuten Zeiten besuchen. Zudem besteht eine Kooperation mit art LABOR, einem Kunstatelier für den innerschulischen und ausserschulischen Bereich. Im artLABOR können Schulklassen zusammen mit Kunstschaffenden Kunstprojekte entwickeln und umsetzen.

Zur Zeit befindet sich die Quartierwerkstatt Viktoria im Aufbau. Die Suche nach Mitgliedern steht dabei im Vordergrund. Neben den normalen Nutzern sind insbesondere auch (ehemalige) Handwerker sehr erwünscht: Schreiner, Zimmerleute, Metallbauer, (Carrosserie-)Spengler, Automaler, Elektriker, Mechaniker. Sie können beim Aufbau der Werkstätte helfen und eine wichtige Rolle im Betrieb übernehmen, denn idealerweise werden die Mitglieder durch Profis in die fachgerechte Nutzung der Infrastruktur eingeführt. Obwohl ein grosser Teil der Finanzen bereits gedeckt ist, werden zudem auch noch Gönner und Sponsoren benötigt, welche helfen, den Betrieb der Werkstätte sicherzustellen.

Damit die Quartierwerkstatt Viktoria ihren Betrieb wie geplant am 1. Juli 2015 aufnehmen kann, muss noch viel Arbeit erledigt werden. Interessierte NutzerInnen, BetreuerInnen, GönnerInnen und Sponsoren sind daher gebeten, sich -unverbindlich- beim Verein zu melden. Die Initianten hoffen auf viele und rasche Interessenkundgebungen, damit sie gezielt mit dem Aufbau weiterfahren können.

Infobox:

Der Verein "Quartierwerkstatt Viktoria" (im Aufbau) ist ein öffentlicher Verein mit dem Zweck, die (Freizeit-)Werkstätte in der Alten Feuerwehr Viktoria aufzubauen und zu betreiben. Er finanziert sich durch Mitglieder- und Nutzungsbeiträge sowie durch Gönner + Sponsorinnen.

Kontaktinfos: www.quartierwerkstatt-viktoria.ch, info@quartierwerkstatt-viktoria.ch,
tel. 079 962 91 83.

Das artLABOR ist als Pilotprojekt aus kidswest.ch entstanden und soll mit einem Forschungsprojekt durch eine Hochschule begleitet werden. Das Projekt wird zur Zeit unterstützt von der Fachstelle Bildung&Kultur des Kantons Bern, der Warlamont Stiftung, der Stanley Thomas Johnson Stiftung, der Stiftung Michelle Berset, Westwind6 und weiteren.